



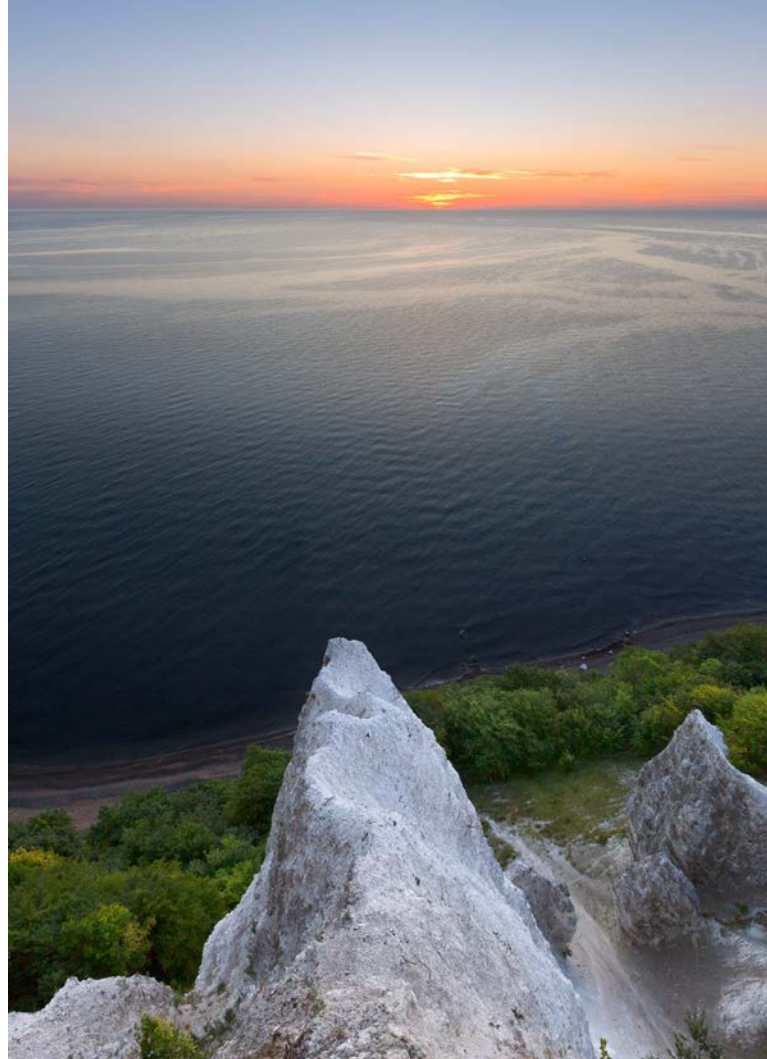
# SICHERES FOTOGRAFIEREN FÜR FRÜHAUFSTEHER

Zu den nach Osten hin ausgerichteten Stränden wie auch zu den Kreidefelsen auf Rügen kommen wir gerne frühmorgens, um den Sonnenaufgang zu erleben. Um rechtzeitig vor Ort zu sein, ist es wichtig, nicht nur die Zeit für die Wegstrecke zu berücksichtigen, sondern auch zu bedenken, dass die Zeit vor Sonnenaufgang manchmal noch stimmungsvoller ist als der Moment selbst. Ich versuche immer eine Dreiviertelstunde vor Sonnenaufgang an Ort und Stelle zu sein. Rechne ich für den Weg z. B. eine Viertelstunde ein, muss ich mindestens eine Stunde vor Sonnenaufgang los, also ausgerüs-

tet mit Stirnlampe noch in völliger Dunkelheit. Sinnvoll finde ich daher immer, diesen Weg nach Möglichkeit tags zuvor schon einmal im Hellen gemacht zu haben. Erstens lande ich dann mit Sicherheit an der richtigen und vorher ausgesuchten Stelle, zweitens bringe ich mich nicht – in Unkenntnis des richtigen Weges – unnötig in Gefahr. Diese Vorsicht ist ganz besonders an den Kreidefelsen auf Rügen geboten. Schon unten am Strand bilden die groben Steine Stolperfallen, richtig gefährlich kann es oben am Hochufer werden, dort besteht erhöhte Absturzgefahr. Jedes Jahr kommt es zu tödlich endenden

16 mm · Blende 11 · 1/20s · ISO 200

Abstürzen von Menschen, die auf der Suche nach der Top-Aussicht die ausgeschilderten Wege verlassen und alle Warnhinweise missachten. Dabei kann ich aus eigener Erfahrung sagen, dass sich diese Suche nicht lohnt. Die sicheren Aussichtspunkte sind auch die schönsten. Viel sinnvoller ist es, an diesen Plätzen Zeit zu investieren, sie vielleicht auch mehrmals zu unterschiedlichen Licht- und Wetterstimmungen aufzusuchen. Niemals sollte man sich nach starken Regenfällen der Abbruchkante nähern, denn eines muss man sich immer wieder bewusst machen: Es ist kein Fels, es ist Kreide!



# RÜGEN

Morgenstimmung am Aussichtspunkt über dem Kieler Ufer  
16 mm · Blende 11 · 1/30s · ISO 100

**N**atürlich sind es die berühmten Kreidefelsen, die Rügen so einzigartig machen und uns hierher ziehen, so wie sie vor uns Fotograf\*innen auch immer schon die Maler angezogen haben, allen voran unseren »Übervater« Caspar David Friedrich. In mehreren Etappen wollen wir uns deshalb auch hier ganz ausführlich der Kreideküste widmen, dabei aber nicht die anderen Schönheiten vernachlässigen, die es sonst noch auf Rügen zu entdecken gilt: den Baumwipfeldpfad mit Blick über die herrlichen Buchenwälder, den sagemumwobenen Schwarzen See, die Feuersteinfelder oder die stille Halbinsel Mönchgut.





